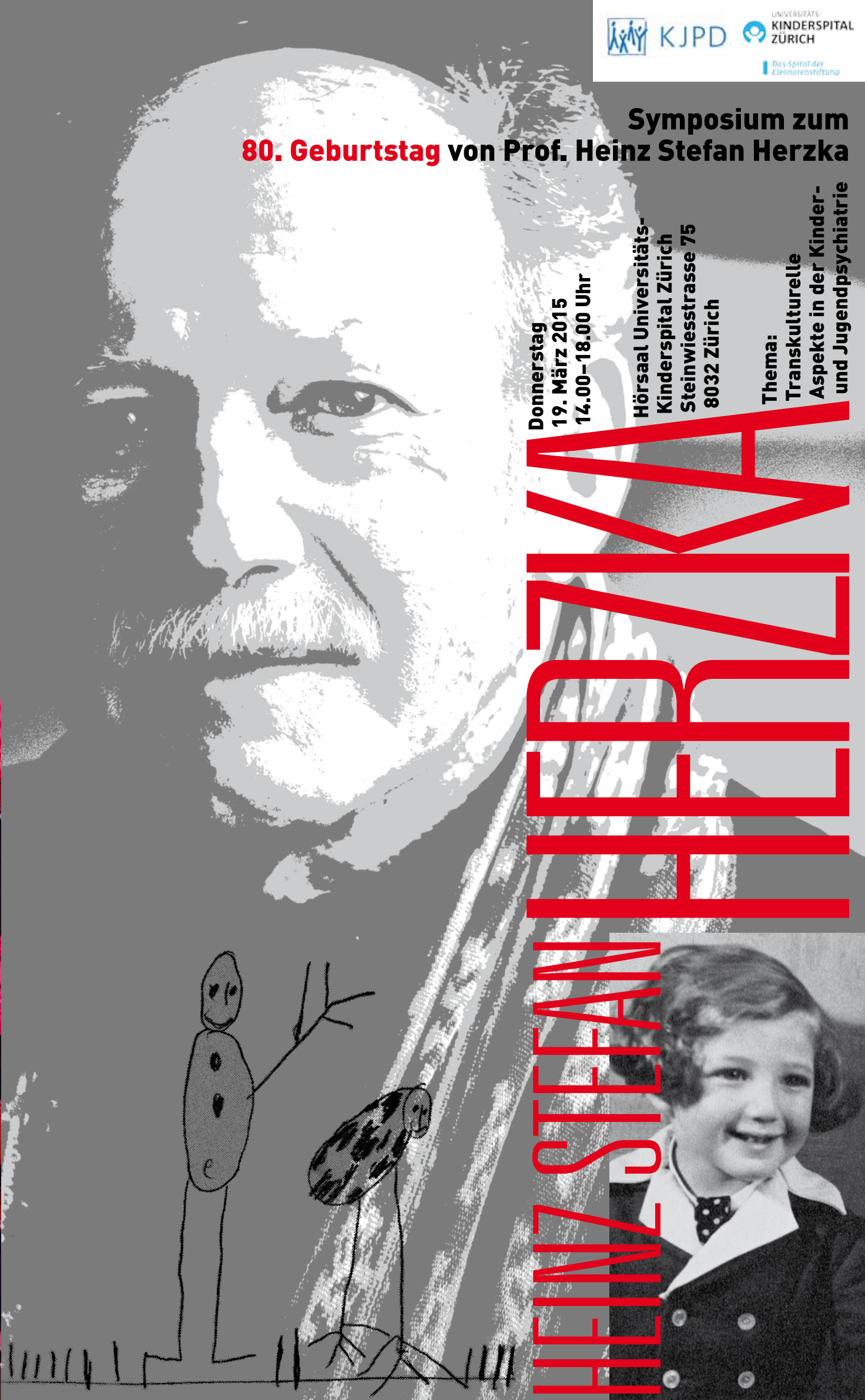


«Das Dialogische Prinzip besagt, dass zwei Gedanken, die niemand gleichzeitig denken kann, oder zwei Strebungen, die niemand gleichzeitig verwirklichen kann, oder zwei Begriffe, die sich gegenseitig ausschliessen und je einen Bereich für sich bezeichnen, gleichzeitig (das heisst nicht nacheinander) und gleichwertig (d.h. ohne Überlegenheitsanspruch und Unterordnung) gemeinsam ein Ganzes ausmachen»



## 80. Geburtstag von Prof. Heinz Stefan Herzka

Donnerstag  
19. März 2015  
14.00 – 18.00 Uhr

Hörsaal Universitäts-  
Kinderspital Zürich  
Steinwiesstrasse 75  
8032 Zürich

Thema:  
Transkulturelle  
Aspekte in der Kinder-  
und Jugendpsychiatrie

# HEINZ STEFAN HERZKA



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde

Wir freuen uns sehr, mit Herrn Prof. Dr. med. Heinz Stefan Herzka seinen 80. Geburtstag feiern zu können und möchten diesen Anlass gerne mit Ihnen gemeinsam begehen. Das Geburtstags Symposium unter dem Leitthema Transkulturelle Aspekte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie wird gemeinsam vom Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPD) und dem Kinderspital veranstaltet.

Prof. Herzkas prägende Erfahrung als Flüchtlingskind war einer der Gründe für sein lebenslanges Interesse und Engagement für Psychotherapie mit Migranten und Flüchtlingen. Cécile Rousseau aus Kanada wird sich im Eingangsreferat mit den Grundlagen und Herausforderungen der transkulturellen Kinder- und Jugendpsychiatrie auseinandersetzen. Alain di Gallo nimmt das Thema des Eigenen und Fremden beim Erwachsenwerden auf. Nach den Vorträgen folgt eine Diskussion mit Schulpsychologinnen und betroffenen jugendlichen Migranten.

Prof. Herzka wählt für seinen eigenen Vortrag die «Dialogik» als philosophische Grundlage seines Berufslebens. Menschenbild, Lehre und klinische Tätigkeit waren geprägt durch die «Dialogik». Mit den Variationen nimmt er zudem Bezug zur Musik, einem weiteren wichtigen Eckpfeiler in seiner Biographie.

Abschliessend erinnern sich Weggefährten und Vertreterinnen der von Prof. Herzka intensiv gepflegten Interdisziplinarität.

Musikalisch wird das Symposium durch Beyond Cultures umrahmt, ein interkulturelles Musikprojekt für Kinder, das von Prof. Herzka initiiert wurde.

Aus Freude und Dankbarkeit über die vermittelte Grundhaltung, die unendlich vielen fachlichen und menschlichen Impulse möchten wir Heinz Stefan Herzka dieses Symposium zum 80. Geburtstag schenken.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern am Symposium und beim Apéro  
Susanne Walitza, Markus Landolt und Hanna Wintsch

## Referentinnen und Referenten

**Dr. med. Maria Asperger Felder** Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie FMH, Zürich

**Monika Bünter** lic. phil. Psychologin, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Schulpsychologischer Dienst der Stadt Zürich.

**Prof. Dr. med. Alain Di Gallo** Co-Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel.

**Prof. em. Dr. med. Andreas Fanconi** ehemaliger Ordinarius für Pädiatrie an der Universität Zürich und ärztlicher Direktor des Kinderspitals Zürich.

**Prof. em. Dr. med. Heinz Stefan Herzka** ehemals Extraordinarius für Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters, Universität Zürich, und leitender Arzt der Tagesklinik des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Zürich.

**Prof. Dr. phil. Markus Landolt** Extraordinarius für Gesundheitspsychologie des Kindes- und Jugendalters, Leitender Psychologe, Kinderspital und Psychologisches Institut der Universität Zürich.

**Juliana Papst** Psychologin lic. phil., Dozentin Pädagogische Hochschule FHNW, Schulpsychologischen Dienst der Stadt Zürich

**Catherine Paterson** lic. phil. Schulpsychologin, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Schulpsychologischen Dienst der Stadt Zürich.

**Dr. med. Hansjörg Reck** Arzt für Kinderheilkunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie.

**Prof. Dr. med. Cécile Rousseau** Division of Social and Cultural Psychiatry, McGill University, Montréal, Canada.

**Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza** Ordinaria für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Ärztliche Direktorin des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes Zürich, Universität Zürich.

**Margreth Wannemacher** ehemals Schulische Heilpädagogin an der Tagesklinik für Kinderpsychiatrie, ehemals Schulleiterin der Sonderpädagogisch-therapeutischen Tagesschule des Kinderspitals Zürich.

**Dr. phil. Hanna Wintsch** Leitende Psychologin, Fachpsychologin für Psychotherapie/Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen.

## Programm

**Thema:  
Transkulturelle Aspekte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**

14.00 **Musikalischer Auftakt** Beyond Cultures

**Begrüssung** Markus Landolt

14.15 **Implementing cultural formulation in child and adolescent psychiatry: challenges and perspectives** Cécile Rousseau

15.15 **Das Eigene und das Fremde Über erwachsen werden und Migration** Alain Di Gallo

16.00 **Pause**

16.30 **Jugendliche diskutieren über Chancen und Schwierigkeiten ihrer Migration.** Monika Bünter  
Juliana Papst  
Catherine Paterson

17.00 **Dialogische Variationen** Heinz Stefan Herzka

17.30 **Würdigungen und Grussbotschaften** Andreas Fanconi  
Hansjörg Reck  
Maria Asperger Felder  
Margreth Wannemacher  
Hanna Wintsch  
Susanne Walitza

18.00 **Musikalischer Abschluss** Beyond Cultures

18.15 **Apéro**